

PRESSEINFORMATION

Wettbewerb „Zukunftspreis Kommunikation“ – positives Fazit nach Einsendeschluss

- **Es ist offiziell, der „Zukunftspreis Kommunikation“ ist dieses Jahr so erfolgreich wie nie!**
- **Studierende aus über 50 Hochschulen aus 12 Bundesländern haben sich beworben.**

Offenbach, 18.09.2012 – Am 15. September 2012 war der Einsendeschluss für eine Teilnahme am deutschlandweiten Wettbewerb „Zukunftspreis Kommunikation“, und es zeichnet sich eine Beteiligung ab, die den Veranstalter völlig überrascht hat. Doppelt so viele innovative und visionäre Projekte wie im Vorjahr zum Thema „Zukunft unserer Kommunikationsmöglichkeiten“ wurden eingereicht.

Als vor einem Monat die Zahl der Einreichungen rasant anstieg, musste bereits die Entscheidung gefällt werden, wegen der großen Resonanz die Anzahl der auszustellenden Projekte auf die Zahl 50 zu begrenzen. Dies entspricht einer 100 prozentigen Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Hans Joachim Wolff, Vorstand DVPT e.V., zeigt sich sehr zufrieden, aber auch überrascht: „Unsere Erwartungen an die Einreichungen in diesem Jahr wurden erheblich übertroffen. Nicht nur die Verdopplung der eingereichten Projekte gegenüber dem letzten Jahr, sondern auch die Vielfalt und Kreativität der Visionen und Konzepte sind außergewöhnlich und zeigen, welche Bedeutung die junge Generation diesem Thema beimisst.“

Im Rahmen dieses Wettbewerbes finden junge Studierende hier die ideale Plattform um der Wirtschaft zu zeigen, wie sie sich die Kommunikation von morgen vorstellen und wie sie diese mitgestalten möchten. Sie stellen diese Projekte am 29.10.2012 einer unabhängigen Experten-Jury vor, welche dann die Top-3-Projekte auswählt. Der Wettbewerb ist neben einer Auszeichnung mit insgesamt 10.000,- € dotiert.

Die Bandbreite der Einreichungen umfasst 35 Fachbereiche und betrifft beispielsweise Journalismus, Sprach- und Kulturwissenschaften, Textil- und Bekleidungstechnik, Psychologie oder auch Wirtschaftswissenschaften. Besonders viele Projekte kommen in diesem Jahr aus den Bereichen Kommunikationsdesign und Interaktionsgestaltung. Universitäten und Hochschulen aus 12 Bundesländern nehmen teil. Spitzenreiter mit den meisten Bewerbungen ist Baden-Württemberg.

Am 29.10.2012 gilt es, Wirtschaft und Nachwuchsgenie zusammenzubringen. So erhalten Unternehmen Einblicke in die Denkweisen der potentiellen Führungskräfte von morgen, die Studierenden selbst kommen im Gegenzug mit Verantwortlichen aus Wirtschaft, Industrie und Forschung in Kontakt und entwickeln ein Verständnis dafür, wie Unternehmensprozesse heutzutage ablaufen. Die Vorteile liegen auf der Hand; hier wird das Fundament für zukünftige Innovationen und Kooperationen und vielleicht sogar für Geschäftsmodelle von morgen gelegt.

Und auch viele Unternehmen haben den Wert des „Zukunftspreis Kommunikation“ bereits erkannt. So werden in diesem Jahr beispielsweise AVM und Nokia Partner der Veranstaltung und verleihen zusätzliche Sonderpreise in Höhe von je 1.000 Euro im Rahmen der offiziellen Preisverleihung.

Der deutschlandweite Studentenwettbewerb wird in diesem Jahr zum siebten Mal verliehen und steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie erstmalig der UN Habitat, vertreten durch den Jugendbotschafter Wolfgang E. Riegelsberger.

Die Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse findet im Frankfurter Museum für Kommunikation statt und bildet in diesem Jahr als "Zukunftstag Kommunikation" den Auftakt zur ebenfalls etablierten Initiative „Woche der Kommunikation“.

Weitere Informationen: <http://www.zukunftspreis-kommunikation.de/>
Pressemeldung in Druckversion:
Download Logo „Zukunftspreis Kommunikation“: <http://www.zukunftspreis-kommunikation.de/presse/downloads/downloads.html>

Pressekontakt

Deutscher Verband für Post,
Informationstechnologie und
Telekommunikation e.V. (DVPT)
Anja Weinert
Aliceplatz 10
63065 Offenbach
Tel.: 069 829722-21
E-Mail: weinert@dvpt.de

Weitere Informationen

Der Deutsche Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation e. V. (DVPT) lädt Studierende aller Fachbereiche jährlich zur Teilnahme am „Zukunftspreis Kommunikation“ ein, bei dem die Studierenden zeigen sollen, wie die Kommunikation der Zukunft aussehen kann. Im Fokus stehen dabei die Kommunikation der Menschen untereinander und die einfache Nutzbarkeit von Technologien. Zentrale Fragestellung der Arbeiten ist: Wie kann der Mensch die Kommunikationsmöglichkeiten der Zukunft sinnvoll nutzen? Vielleicht ist ja sogar das eine, besondere Konzept dabei, das die Kommunikation revolutionieren wird. Nebenbei lernen die "Nachwuchsgenies" von heute potenzielle zukünftige Arbeitgeber auf der Talentbörse kennen und erhalten die Chance, gezielt auf sich aufmerksam zu machen, um sich frühzeitig einen Platz in der Zukunft der Kommunikation zu sichern. Die ersten drei Plätze werden neben einer Auszeichnung mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 10.000,- Euro honoriert. Unter allen Einreichungen besteht für die Studierenden zusätzlich die Chance, einen Sonderpreis von je 1.000 Euro von den Partnern zu empfangen.

Weitere Informationen: <http://www.zukunftspreis-kommunikation.de/>

Der Wettbewerb wird von den Trägern IHK Frankfurt am Main und Wirtschaftsförderung Frankfurt unterstützt. Die Preisgelder für die drei Gewinnerprojekte in Höhe von insgesamt 10.000 Euro werden von der Wirtschaftsförderung Frankfurt gestiftet. Zu den Förderern des Wettbewerbes gehören die Profilwerkstatt GmbH, IP Dynamics GmbH, regify AG, ICOM Software Research oHG, die Stifte sowie die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen).

Links

www.zukunftspreis-kommunikation.de
www.woche-der-kommunikation.de
www.zukunftstag-kommunikation.de
www.dvpt.de

Veranstalter

Der Deutsche Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation e.V. ([DVPT](http://www.dvpt.de)) ist Deutschlands größte und etablierteste Interessenvertretung auf ihrem Gebiet und setzt sich für die Liberalisierung von Märkten, Vielfalt der Angebote und Chancengleichheit aller Geschäftsmodelle ein. **Der DVPT versteht sich als neutraler und unabhängiger Moderator zwischen Anwendern und Anbietern der zusammenwachsenden IT-, TK- und Post-Märkte, um Marktentwicklung und Innovationen im Sinne**

der Nutzer zu fördern. Der DVPT wurde 1968 als Verband der Postbenutzer e. V. gegründet, ist politisch und wirtschaftlich unabhängig und vertritt als Anwender-Fachverband national und international die Interessen von rund 1.500 Geschäftskunden in den Bereichen Post, Telekommunikation und Informationstechnologie. Der DVPT veranstaltet regelmäßig zu aktuellen Kommunikations-Themen Anwenderseminare und Management-Foren und berät Unternehmen in diesen Bereichen individuell bei der Prozessoptimierung, Anbieterauswahl und Einsatz von Post-, IT- und TK-Infrastrukturen sowie Post-, IT- und TK-Dienstleistungen.